

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Pusdorf-Rätsel	3
Zeichen für den Weltfrieden	
Ist Chancengleichheit Utopie?	4
Feuerprojekt im KTH	7
Hortangebot der Arche	
Weihnachtszauber	
Spielplatzgestaltung	8
Warturmer Platz	
Jung und Alt gemeinsam	
Rückblick Schulprojekt	9
Weihnachtsgeschenke	
<b>KULTURHAUS PUSDORF</b>	
Kinder-Kunst-Werkstätten	11
Kinderveranstaltungen	
Stadtteilgeschichte	
Rückblick „Kunststücke“	
Impressionen 2005	12
Veranstaltungen	13
Ausstellungen	
Neue Kurse - Freie Plätze	14
Hinterm Tunnel	15
Umgestaltung der Grünfläche am Westerdeich	17
Polizei: Neue Revierleitung	
Gaspreiserhöhung	21
Leseempfehlung	
Stadtteilumschau	22
Kurz notiert	



## Pusdorf-Rätsel

Viele Häuser und Geschäfte in der Woltmershauser Straße sind im Advent weihnachtlich geschmückt. Auch die Schulkinder haben sich daran beteiligt, unter anderem an jenem Gebäude, von dem ein Detail hier zu sehen ist. **Wer weiss, wovon die Rede ist, kann sich mit seiner Antwort eine Freikarte für eine Kulturhausveranstaltung für zwei Personen sichern.**

Richtige Antworten werden ab 20. Dezember im Kulturhaus Pusdorf unter der Telefonnummer 54 46 06 oder per mail unter [wo@kulturhaus-pusdorf.de](mailto:wo@kulturhaus-pusdorf.de) entgegengenommen.

Vier Gewinne werden vergeben.

## Ein Zeichen für den Weltfrieden

Für ein Sandmandala wird gefärbter Sand mit Hilfe kleiner Trichter oder Röhren zu einem Meditationsbild gefügt. „Mandala“ bedeutet auf Sanskrit „Kreis“, und in dem Bildnis wird Kreis und Quadrat miteinander verbunden. Der Kreis steht dabei für das Himmelsreich, das Quadrat versinnbildlicht die Erde, zusammen stellen sie den buddhistischen Kosmos dar. Zum Zeichen der Vergänglichkeit wird ein Sandmandala nach seiner Fertigstellung einem fließenden Gewässer übergeben. Das in der westlichen Welt wohl bekannteste Mandala ist das „Kalachakra“, das als Symbol für den Frieden auf der Welt gilt und deshalb in dieser Weihnachtsausgabe auch den Titel des Pusdorfer Blattes schmückt. Mit welcher Konzentration und Hingabe an einem solchen Kunststück gearbeitet wird, konnten die Besucher im November im Überseemuseum beobachten. Tibetische Nonnen aus dem Kloster Khachoe Ghakyil aus Kathmandu/Nepal machten auf ihrer Tour durch Deutschland Station in Bremen und ermöglichten durch Tänze in traditionellen Gewändern, Musik aus ihrer Heimat und eben durch

die Herstellung des Sandmandalas Einblick in ihre Kultur. Ausnahmsweise wird das fertiggestellte Meditationsbild nach dem „Chenresig“-Motiv, das für die Liebe und das Mitgefühl aller Buddhisten steht, in diesem Fall nicht dem Wasser übergeben, sondern fixiert. Es bleibt als Exponat der neu gestalteten Asien-Abteilung des Museums, die im Februar 2006 wieder eröffnet wird, dem Publikum erhalten.



Foto: Überseemuseum

## Blumen Basar

Wir wünschen  
all unseren Kunden  
fröhliche Weihnachten  
d ein erfolgreich  
glückliches  
neues Jahr!



Blumen Basar GbR

Woltmershauser Str. 362

und Unser Lieben Frauen Kirchhof

Tel.: 54 07 15 o. 336 54 33 • Fax: 52 93 38

### Impressum

Das Pusdorfer Blatt erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 8 000 Exemplaren und wird an alle Haushalte in Woltmershausen und Rablinghausen verteilt.

Herausgeber: Kulturhaus Pusdorf e.V. (Redaktion) & Firma Gogo Layout (Anzeigen, Herstellung und Vertrieb)

Redaktion: Rosemarie Dragheim, Veronika Zill  
Kulturhaus Pusdorf  
Tel.: 54 46 06 · Fax: 52 86 165  
Woltmershauser Straße 444  
28197 Bremen  
e-mail: [Wo@Kulturhaus-Pusdorf.de](mailto:Wo@Kulturhaus-Pusdorf.de)

Fotos: Bettina Brach, Stadtgrün, SpielLandschaftStadt, Walter Gerbracht, Manuela Rose, Überseemuseum, Kulturhaus Pusdorf Fotoarchiv und aus den jeweiligen Einrichtungen

Anzeigen: Firma Gogo Layout  
Ewald Schmidt  
„Haus Gutenberg“  
Rablinghauser Landstraße 19  
28197 Bremen  
Tel.: 1 64 36 22 · Fax: 54 42 48  
e-mail: [Kunden@Gogo-Layout.de](mailto:Kunden@Gogo-Layout.de)

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge sowie Artikel aus den Stadtteilinrichtungen geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die Urheberrechte der Anzeigenentwürfe sowie der Texte und Bilder verbleiben beim Ersteller. Das nächste Pusdorfer Blatt erscheint Ende März. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 1. März 2006.

Verteilt ab 16. Dezember 2005